

## Kreistagssitzung 24. Juli 2023

### Zu TOP 5: „Klimaanpassungsstrategie – Abschlussbericht des Projektes LoKlim zur Klimawandelanpassung im Bodenseekreis Fraktionserklärung von Evmarie Becker -Es gilt das gesprochene Wort-

Sehr geehrter Herr Landrat Prayon, sehr geehrte Mitarbeitende in der Verwaltung,  
liebe Kreisrätinnen und Kreisräte, liebe Gäste,

am 12. Juli hat das Bundeskabinett das Klimaanpassungsgesetz beschlossen, um die Risikovorsorge und Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels wirkungsvoll voranzubringen.

Damit wird ein rechtlicher Rahmen geschaffen, der als Grundlage für Klimaanpassungsstrategien des Bundes, der Länder und der kommunalen Ebene dient.

Zuständige Behörden sollen nach diesem Beschluss bei ihren Planungen und Entscheidungen Klimaanpassungen mitberücksichtigen und für Kommunen sollen Klimaanpassungskonzepte aufgestellt werden. Bei der Erstellung sollen Bürgerinnen und Bürger bei der Entwicklung von Strategien und Maßnahmen mitbeteiligt werden.

Wir im Bodenseekreis haben eine Strategie dank des LoKlim-Projektes: eine mit der Uni Freiburg erarbeitete Strategie zur Klimawandelanpassung. Somit sind viele Dinge, die Pflicht werden sollen, bei uns schon angeleiert. Jetzt geht es darum sie in das tägliche „to do“ umzusetzen.

Ich möchte daran erinnern, dass sich das Projekt LoKlim an den bestehenden und übergeordneten Strategien und Handlungsfeldern des Bundes und des Landes orientiert und diese auf kommunale und kreisweite Ebene anpasst.

Dass der Bodenseekreis **Modellregion** wurde und sich an dem Projekt LoKlim beteiligen konnte, verdanken wir der Energie- und Klimamanagerin Dorothea Hose-Groeneveld. Sie hat uns mit dem Thema Klimafolgenanpassung konfrontiert und uns für dieses Thema sensibilisiert. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass in einem demokratischen und partizipativen Prozess in drei Workshops mit Bürgerinnen und Bürgern, mit FachexpertInnen, Gemeinde- und KreisrätInnen und VertreterInnen der Wissenschaft und

Interessenverbände, Verwaltungsmitarbeitende in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg die vorliegende Strategie erarbeitet werden konnte.

Deshalb geht unser Dank an all diejenigen, die an der Strategieerstellung beteiligt waren.

Ebenfalls an Herrn Keckeisen, Herrn Hermanns und ihr Team. Sie alle haben mit ihrer Vorarbeit dazu beigetragen, dass das Thema heute auf der Tagesordnung steht.

Das Strategiepapier ist eine Anregung und eine Aufforderung, Klimafolgeanpassung bei vielen Entscheidungen mitzudenken und ist ein Teil der Daseinsfürsorge für unsere Bürger.

Nur um ein Beispiel zu nennen: Nach einer Studie sind im letzten Jahr in Deutschland über 8000 Menschen an Hitze gestorben, mehr Menschen als im Straßenverkehr.

In diesem Kontext und in Anbetracht der Temperaturen der letzten Wochen liegt uns besonders am Herzen, dass die Nr. 24 des Maßnahmenkataloges angegangen wird, nämlich die Erstellung von **Hitzeaktionsplänen**, um ein Beispiel zu nennen.

Wir, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen setzen darauf, dass die Verwaltung heute vom Kreistag das „go“ bekommt, und bitten Sie um ihre Zustimmung.

Es gibt viel zu tun-packen wir es an!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Evmarie Becker

*Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen*